

Medienmitteilung vom 7. Februar 2012

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Wädenswiler Chemiestudentin erhält den Max Lüthi Preis

Lucie Sägesser hat für ihre Bachelor-Arbeit über die Rettung von Archivbeständen vor Tintenfrass den Max Lüthi Preis erhalten. Dieser wird von der Swiss Chemical Society (SCS) vergeben und ist mit 1000 Schweizer Franken dotiert. Die Preisübergabe findet im September 2012 in Zürich anlässlich des Fall Meetings der SCS statt. Die aus dem Kanton Schaffhausen stammende Lucie Sägesser studierte Chemie an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil.

Tintenfrass, welcher durch die Verwendung von Eisengallustinten auf historischen Dokumenten hervorgerufen wird, ist neben dem Papierzerfall die Hauptursache für die Zerstörung von Archivbeständen. Ziel dieser Bachelor-Arbeit war den Einfluss von Massenentsäuerungsverfahren auf Tintenfrass zu verstehen. Lucie Sägesser hat dazu mit den forschenden Konservatoren-Restauratoren an der Hochschule der Künste Bern und dem Unternehmen Nitrochemie in Wimmis kooperiert. Die Studentin hat mit der Synthese und Charakterisierung von Modellsystemen dazu beigetragen das äusserst komplexe System des Tintenfrasses und der Massenentsäuerung besser zu verstehen. Für die kommerzielle Nutzung des Entsäuerungsverfahrens des Industriepartners Nitrochemie ist dieses Verständnis essentiell. Ein einziges Verfahren zur Bekämpfung von zweierlei Zerstörungsmechanismen würde einen grossen Fortschritt für die effektive Konservierung grosser Archivbestände bedeuten.

Bilder zum Download unter www.lsfm.zhaw.ch/medien

Fachlicher Kontakt:

Achim Ecker, Studiengangleiter und Leiter Fachstelle Industrielle Chemie, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Telefon 058 934 55 22, achim.ecker@zhaw.ch, www.icbc.zhaw.ch/industrielle-chemie

Medienstelle ZHAW, Wädenswil:

Birgit Camenisch, Kommunikation, Telefon 058 934 59 54, birgit.camenisch@zhaw.ch